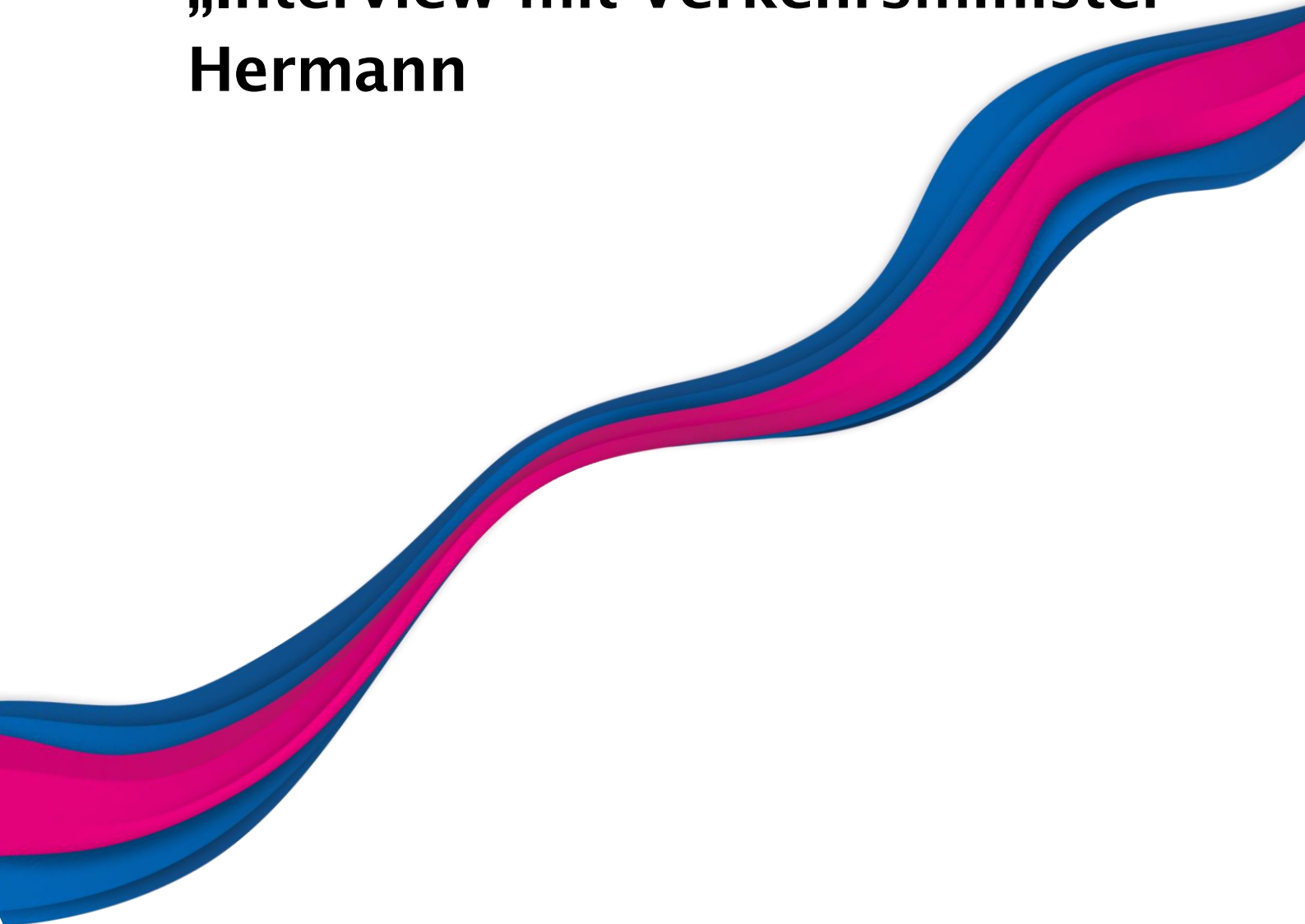




# RadKULTUR Pressepaket

## Motivation

„Interview mit Verkehrsminister  
Hermann



# „Das Fahrrad bereichert meinen Alltag“ – Interview mit Baden-Württembergs Verkehrsminister Winfried Hermann

## Herr Minister, fahren Sie aktuell regelmäßig Rad?

Ja, und ich sage es derzeit häufig: Das Fahrrad ist für viele das Verkehrsmittel der Stunde. Gesund. Praktikabel. Nachhaltig. Unser „Team Landesministerien“ ist im Herbst beim STADTRADELN in Stuttgart mit gutem Beispiel erfolgreich vorangegangen. Und das STADTRADELN hat insgesamt in 2020 so viele Menschen wie noch nie motiviert, das Fahrrad auf ihren Alltagswegen zu nutzen. Sie haben erlebt, dass Mobilität und Klimaschutz gut miteinander kombinierbar sind und diese gesunde Art der Fortbewegung nicht nur Spaß macht, sondern nebenbei auch fit hält. Viele haben während der Corona-Pandemie neu- oder wiederentdeckt, dass das Fahrrad ein extrem praktisches und effizientes Verkehrsmittel ist. Ihnen rate ich: dranbleiben! Es lohnt sich!

## Wie kurbeln Sie persönlich Ihre Motivation an?

Mir macht's ganz einfach Freude. Für mich ist Fahrradfahren in vielen Fällen die einfachste und schnellste Art, um im Alltag unterwegs zu sein. Wenn ich zum Beispiel morgens mit dem Rad ins Ministerium fahre, komme ich erfrischt ins Büro. Die körperliche Bewegung gibt mir Schwung für den Tag. Nach einem langen Tag mit vielen Terminen kann ich bei der Rückfahrt entspannt in den Feierabend starten. Auch in der Freizeit bin ich gerne mit dem Rad unterwegs.

## Sie sind also Gewohnheitsradler?

Ja, auf jeden Fall! Vor allem auf kurzen Strecken ist Radfahren unheimlich flexibel. Hier in Stuttgart habe ich die Erfahrung gemacht, dass ich mit meinem Rad oft schneller ans Ziel komme als mit dem Auto. Keine Parkplatzsuche, keine Staus, häufig die direktere Verbindung. Außerdem lerne ich immer wieder neue Ecken und Strecken kennen, was ich mit dem Auto nicht tun würde.

## Erweist sich Radfahren nur in der Stadt als praktikabel?

Nein– auch im Hohenlohischen, auf der Alb oder im Schwarzwald kann das Fahrrad im Alltag genutzt werden – auf kurzen Strecken im Ort aber auch für längere Wege. Dank Pedelecs ist man auch in der hügeligen Landschaft schnell und bequem unterwegs. Wenn gute Bike & Ride-Anlagen da sind, ist die Kombination mit dem Öffentlichen Verkehr besonders attraktiv.

## Gute Gründe fürs Radfahren gibt es genug. Aber warum und wie motiviert die Initiative RadKULTUR Menschen in Baden-Württemberg zum Radfahren?

Nachhaltige Mobilität beginnt im Kopf. Da setzt die Initiative RadKULTUR an, sie schafft mit ihren Angeboten vielfältige Möglichkeiten, Radfahren zu erleben und baut Hürden ab. Hier nur ein paar Beispiele: Beim Team-Wettbewerb STADTRADELN kurbeln wir die Motivation fürs Radfahren an, indem gemeinsam Kilometer gesammelt werden und das Klima geschützt wird. Die landesweiten RadChecks und die vielen RadService-Punkte im Land helfen dabei, das eigene Rad fit zu machen – auch ein Motivationsschub für eine regelmäßige Nutzung (*Anm. d. Red.: Die Angebote sind online zu finden unter [karte.radkultur-bw.de](http://karte.radkultur-bw.de) bzw. [www.radkultur-bw.de/kalender](http://www.radkultur-bw.de/kalender)*). Mit diesen und weiteren vielfältigen Angeboten versucht die Initiative RadKULTUR die Begeisterung für das Radfahren ins ganze Land zu tragen. Ganz nach dem Motto: Auf geht's, schwingen wir uns aufs Rad!

## Hintergrund

### Für eine fahrradfreundliche Mobilitätskultur in Baden-Württemberg



Das Land macht sich stark für eine moderne und nachhaltige Mobilität. Der Anteil des Radverkehrs im Mobilitätsmix soll deutlich gesteigert werden. Die Initiative RadKULTUR ist bereits seit 2012 eine zentrale Maßnahme des Landes zur Förderung einer fahrradfreundlichen Mobilitätskultur. In enger Zusammenarbeit mit Kommunen und Unternehmen sowie mit der Unterstützung eines stetig wachsenden Partnernetzwerks, bietet die Initiative den Menschen positive Radfahrerlebnisse in ihrer individuellen Alltagsmobilität. So wird deutlich: Das Fahrrad ermöglicht es im Alltag zeitgemäß mobil zu sein. Weitere Informationen unter [www.radkultur-bw.de](http://www.radkultur-bw.de).

### Über das Klima-Bündnis und das STADTRADELN

Das Klima-Bündnis ist ein Netzwerk europäischer Kommunen in Partnerschaft mit indigenen Völkern, das lokale Antworten auf den globalen Klimawandel entwickelt. Seit 2008 dient das STADTRADELN dem Klimaschutz sowie der Radverkehrsförderung und kann weltweit von allen Kommunen an 21 zusammenhängenden Tagen vom 1. Mai bis 30. September durchgeführt werden. Mehr Informationen zum STADTRADELN finden Sie unter [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) sowie [www.radkultur-bw.de/stadtradeln](http://www.radkultur-bw.de/stadtradeln).